

Agricola infelix ! Nemo tibi credit ; at ipsa,
Trunca licet, faciunt ligna oculata fidem.

Vera doces ; loquiritur res ipsa. Videmus ; at error
Unus hic est : Dextram mitte cuique tuam.

Allein der ungläubige Herr Pfarrer spricht : Ich glaube es doch noch nicht /
und das schöne und wahrhaftige Carmen machet keinen Ausspruch ; propria
laus sordet.

Weil nun mit dem ungläubigen Herrn Küffnern gar nichts mehr auszu-
richten ist : so will ich ein Gewett auf ihn anschlagen / insonderheit weil er pag.
21. spricht / er hätte einen Baum in seinem Paradies-Garten / von dem man
des Jahrs über wohl tausend Gulden Schau-Geld nur durch Ansehen / wann
er solchen nach Leipzig schicken wolte / erlangen könne. Nun stehet solcher son-
derzweiffel schon 3. Jahr bey ihm / und weil so viel fremde Personen von 60.
und 100. Meilen ihme sind zugereiset / so wird er von Hochgräflichen Personen /
wie auch von Officiern und Obrist-Lieutenant und andern Fremden von solcher
Qualität / gar wohl 3000. fl. Schau-Geld empfangen haben. Weil er nun
dieses leichtlich erworben / so kan ers auch leichtlich wiederum verspielen ; dann
die grünen Fische und Bäncke bringen das Schau-Geld schon dreysach wieder-
um ein. Die erste Wette soll diese seyn :

- 1.) Will ich ihm auff 1. 2. oder 3. Meil Weeges einen Wald anlegen / mit die-
ser Condition, daß er mir ein solches capables Terrain darzu verschaffen soll /
darinnen ich nach meiner Manier operiren kan.
- 2.) Soll er mir mit allen benöthigten Requisites an die Hand gehen.
- 3.) So sollen darauf die Stämme das andere Jahr alle ausschlagen / und von
hundert werden 3. oder 4. kaum ausbleiben. Selbige werden ferner fort-
wachsen / und in 5. Jahren einen sehr feinen Wald präsentiren. Soll sich
solches nicht also befinden / so ziehet der Herr Pfarrer alsdann die 3000. fl.
die ich ihm baar werde daran setzen / ein.

Zum andern

So soll er sich welche exotische Bäume erwehlen ; so will ich alle Auzen oder
Blätter an denselben / so viel hundert als daran seyn mögen / nach Verfließung
des Jahrs alle mit Wurkeln ihm präsentiren ; wo es nicht ist / so stehet mein
daran gesetztes Geld zu seinen Diensten.

Weil nun der Anfang von Geld-Einnahmen gemacht ist / so will ich mich
zum Geld-Markte anjese recht schicken. Und weil der Herr Pfarrer in seinem
boßhaften Libell mir vorwirfft / und spricht :

Zum dritten / so marcket D. Agricola um Geld.

Hiebey muß ich fragen : Wie nimmt der Herr Pastor diese Worte ? Soll es
Erstlichen